

# X-men

## Das Beben und seine Untertanen

Von \_Heaven\_

### Kapitel 2: Krankenstation 17.40 Uhr

Logan hatte sich natürlich Zeit gelassen auf dem Weg nach unten.

Unten angekommen, musste er erst Hank suchen.

Logan: „Hank? Hank? Wo bist du? Ich kann dich riechen, also hör auf mit dem Versteckspiel!“

Hank: „In Ordnung mein Freund, ich bin gleich bei dir!“

Verdammt, woher sollte Logan wissen wie lange „Gleich“ ist. Er wartete inzwischen bestimmt schon 10 min. Er wollte endlich wieder zurück zum Training! Dann kam Beast endlich.

Hank: „Also, was kann ich für dich tun?“

Logan: „Das weißt du doch genau!“

Hank: „Ok, ich wollte es nur noch mal aus deinem Mund hören.“

Hank zuckte mit den Schultern, machte eine unschuldige Miene und begann mit der Untersuchung. Wie Logan vermutet hatte, fand er nichts!

Als er wieder raus ging und gerade im Flur war, merkte er, dass was nicht stimmte. Er lauschte und schnüffelte. Dann wusste er was es war. Ein Erdbeben näherte sich. Er wollte sich gerade festhalten, doch das Beben war schon da. Es wackelte ziemlich heftig. Logan stürzte natürlich, er war sogar froh darüber, denn da wo er eben gestanden hatte, fiel ein ziemlich großer Betonbrocken runter, der sich gerade aus der Decke gelöst hatte. Dann hörte es auch schon auf.

Logan stand auf und sah sich um. Es rieselte noch immer Staub von der Decke. Über ihn klaffte ein großes Loch. Der ganze Flur glich einem Trümmerfeld. Als hätte eine Bombe eingeschlagen. Als Logan sich umdrehte bemerkte er, dass er verwundet war, aber das war momentan Nebensache. Er fuhr seine Krallen aus, obwohl er wusste, dass die Wunde nicht heilen würde, solange die Krallen draußen waren. Dann begann er sich den Weg in die Krankenstation frei zu schneiden. Hank war noch da drin! Es war ziemlich mühsam und er war froh, dass er vorher schon das Oberteil im Dangerroom gelassen hatte. Dann, endlich sah er das Licht der Krankenstation durch das kleine Loch das er eben gemacht hatte.

Er hielt kurz inne und lauschte. Er konnte ihn hören. Hank lebte.

Logan schnitt sich weiter durch und bald stand ein bis über beide Ohren grinsender Hank vor ihm.

Hank: „Du hättest auch anklopfen können mein Freund!“

Logan: „Beim nächsten Mal.“

Hank: „Logan, du bist ja verletzt!“

Logan: „Halb so wild, das heilt schon wieder.“

Dann fuhr er die Krallen wieder ein und ging wieder nach draußen.

Hank: „Ich schätze das war Stärke 7,3 auf der .....“

Logan: „Psst, ich höre da was!“

Logan ging weiter voraus und ging dem Geräusch nach, was er nun hörte. Es klang so, als ob jemand vor Schmerz stöhnte und dann war da Bröckeln von Stein. Links von ihm war die Tür zum Hangar. Die Automatik der Tür funktionierte nicht mehr und so gebrauchte er wieder seine Klauen. Er schnitt durch die Metalltür als wäre sie Butter. Als er drinnen war lief er sofort auf Scott Summers zu, der von einem heruntergefallenen Betonbalken erwischt wurde. Allein würde er das Ding nie hoch bekommen. Ein kurzer Blick zu Henry (damit ist Hank gemeint) genügt und er wusste, was er zu tun hatte. Zusammen schafften sie das riesige Teil weg. Cyclops war nicht schwer verletzt. Er hatte noch mal Glück gehabt.

Scott brauchte nur einige Minuten sich von dem Schreck zu erholen. Dann machten sich die drei auf den Weg nach oben. Cyclops und Beast schwiegen, sie verließen sich voll und ganz auf Logans empfindliche Sinne.

Wolverine eilte natürlich voraus. Der Aufzug war mit Sicherheit Schrott und er wollte auch so nicht riskieren ihn zu benutzen. Er spürte, dass es in Kürze noch ein paar Nachbeben geben würde und wenn sie sich dann im Aufzug befanden könnte das katastrophal enden. Es gab einen Schleichweg. Er war zwar ziemlich eng, aber auch schneller.

Sie quetschten sich hindurch. Nach ca. 20 Metern wurde er etwas breiter, doch es reichte noch nicht zum Stehen. Sie beeilten sich. Wenn es da oben Verletzte gab, dann mussten sie ihnen helfen. Endlich kamen sie an eine Biegung. Eine ging nach rechts und eine andere nach oben. Die nach oben hatte eine Leiter, welche nicht besonders freundlich aussah, aber einen anderen Weg gab es nicht. Vorsichtig kletterten sie nach oben. Jede Sprosse knirschte bedrohlich unter ihrem Gewicht und als sie fast da waren, spürte Logan eine leichte Erschütterung. Er blieb stehen und versuchte heraus zu finden was genau es war.

Logan: „So nen Dreck. Haltet euch fest. Es kommt ein Nachbeben!“

Sie klammerten sich alle an die Leiter, doch sie hatten alle die Befürchtung, dass sie das Nachbeben nicht aushalten würde, wenn sie sich während des Bebens noch darauf befanden. Doch sie fanden keine Zeit mehr nach oben zu klettern. Das Nachbeben war genau so schlimm wie das Beben davor. Es wackelte ziemlich heftig und Cyclops rutschte ab. Es war ein kurzer Flug, denn er wurde von Beast festgehalten. Gott sei Dank, hätte Hank nicht solche Reflexe, dann wäre Scott 15 Meter in die Tiefe gestürzt und diesmal hätte er bestimmt kein Glück gehabt.

Nach einer kleinen Ewigkeit hörte das Beben auf. Logan (der sich übrigens ganz oben befand) wollte gerade weiter klettern, als die Leiter lauter und bedrohlicher zu knirschen begann. Während des Bebens hatte sich obwohl eine Schraube gelockert und nun konnte die andere Schraube das Gewicht nicht mehr halten. Das Knirschen wurde lauter und hörte dann plötzlich auf. Logan sah nach oben und sah, wie nur noch wenige Millimeter fehlten und dann würden sie fallen. Er schaffte es nicht mehr zu reagieren denn ohne Vorwarnung gab es ein lautes quietschendes Geräusch. Der letzte Rest hatte sich aus der Verankerung gelöst und die Leiter rutschte einen halben Meter tiefer, doch da die Leiter nun durch den Sturz noch mehr Gewicht bekommen hatte faltete sich der Untere Teil regelrecht zusammen. Der restliche Teil brach ab und dann begann die Fahrt nach unten. Logan machte sich Kerzengerade, damit er schneller fiel wie die anderen. Kaum hatte er Cyclops überholt streckte er die Arme

seitlich aus und fuhr die Krallen aus, rammte sie in das Metall links und rechts neben ihn und schon wurde die Fahrt langsamer. Ein kräftiger Ruck an den Beinen verriet ihm, dass sich Cyclops festklammerte und der zweite etwas heftigere Ruck war Beast, doch mit ihm wurde die Last etwas zu schwer und sie rutschten langsam nach unten. Logan stellte die Krallen anders und auch dieses Hindernis war überwunden. Die Rutschpartie war beendet.

Als Beast sich an Cyclops festgeklammert hatte, hatte er damit Logan das rechte Bein an der Hüfte ausgekugelt. Er hatte höllische Schmerzen und der Schacht begann sich um ihn zu drehen. Er atmete tief durch, denn wenn er jetzt schlapp machte, würden sie alle drei fallen. Er ließ, wodurch seine Schmerzen noch schlimmer wurden, seine Beine hin und her schwingen und begann langsam nach oben zu klettern. Er schaffte es, langsam, aber er kam voran. Nach einer ganzen Weile waren sie endlich oben. Cyclops und Beast kletterten an Logan hinauf und überwandten dann auch den letzten Absatz. Gerade als Beast sich umdrehte um Logan nach oben zu ziehen verließen Logan die Kräfte und er fiel.

Hank: „NEIN! Logan!“

Der Sturz dauerte lange und übler Weise prallte er mit dem Rückrad gegen den letzten Rest Leiter, überschlug sich und landete dann hart auf dem Boden. Logan wurde langsam schwarz vor Augen.

Nein, er durfte nicht Ohnmächtig werden! Er musste den anderen Helfen.

Er konnte Beast und Cyclops Stimme hören, doch es schien, als würden sie sich immer weiter entfernen. Sie riefen seinen Namen, aber nach einer Weile wurden die Stimmen immer verzerrter. Und dann breitete sich über Logan eine schmerzhafteste Welle aus und umhüllte ihn mit Dunkelheit.